



Ein verstecktes Risiko des Klimawandels: Mehr Sachschäden durch dürrebedingte Bodensenkungen in Europa

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Deutschland
Telefon +49 89 3844 1234

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 4. Juli 2011 – Europa verzeichnet eine drastische Zunahme von Sachschäden, die durch Bodensenkungen ausgelöst werden. Der Klimawandel könnte diese Risiken noch erhöhen, wie eine neue Publikation von Swiss Re zeigt. Ein neues Schadenmodell, das von Swiss Re und der ETH Zürich entwickelt wurde, weist darauf hin, dass Ausmass und Verbreitung von Bodensenkungen in Europa zunehmen werden. In einigen Gebieten wird sich das Schadenpotenzial durch Bodensenkungen um mehr als 50% erhöhen.

Anhaltende Trockenheit, wie sie in Europa in letzter Zeit öfter zu beobachten ist, kann dazu führen, dass der Boden so stark einsinkt, dass Risse entstehen, welche die Fundamente von Häusern, Brücken, Fabriken und anderen Bauwerken zerstören. Im Extremfall können ganze Gebäude einstürzen. Der Klimawandel wird diese Risiken noch verstärken, denn Faktoren wie steigende Durchschnittstemperaturen und unregelmässiger Regenfälle verändern die Bodenbedingungen zusehends.

«Da sich unser Klima weiter verändert, wird sich das Risiko von Sachschäden durch Bodensenkungen nicht nur erhöhen, sondern es wird sich auch auf neue Regionen in Europa ausbreiten», sagt Matt Weber, Leiter Property & Specialty Underwriting bei Swiss Re.

Europäische Sachversicherer sehen sich möglicherweise bedeutenden Verlusten aufgrund von dürrebedingten Bodensenkungen gegenüber, wie es in der neuesten Swiss Re-Publikation *«The hidden risks of climate change: An increase in property damage from drought and soil subsidence in Europe»* heisst. Allein in Frankreich sind die Schäden durch Bodensenkungen innerhalb von 20 Jahren um mehr als 50% gestiegen. Die Kosten für die betroffenen Regionen belaufen sich jährlich auf durchschnittlich 340 Mio. EUR.

Um die Risiken, die durch Bodensenkungen entstehen, besser quantifizieren und tarifieren zu können, haben Forscher von Swiss Re und der ETH Zürich ein neues Schadenmodell entwickelt. Es verbindet das Fachwissen von Swiss Re in der Modellierung von Naturkatastrophen mit den Daten über Dürren, die das Institut für Atmosphäre und Klima in Zürich zusammengestellt hat.

In weiten Teilen Europas wird künftig der Regen seltener und der Boden trockener. Das Modell zeigt, dass die Schäden durch



Bodensenkungen somit zunehmen werden. In einigen Regionen dürfte sich das Schadenpotenzial durch Bodensenkungen für den Zeitraum 2021–2040 im Vergleich zu heute um mehr als 50% erhöhen.

Bodensenkungen sind ein versicherbares Risiko. Da sich das Problem immer mehr ausbreitet, wird es für die betroffenen Gemeinden allerdings wirtschaftlicher sein, neben dem Abschluss von Versicherungen gegen die extremsten Dürren und Bodenbewegungen auch Anreize zum Bau von Gebäuden zu bieten, die Bodenbewegungen besser standhalten. Zum Schutz vor Schäden durch solche Ereignisse stehen verschiedene Risikotransferlösungen zur Verfügung. Neben traditionellen entschädigungsbasierten Policen kommen auch parametrische Deckungen und indexbasierte Lösungen in Frage. Bei diesen innovativen Produkten erfolgt eine Zahlung immer dann, wenn der vereinbarte Index eine festgelegte Schwelle übersteigt. Der Vorteil liegt in geringeren Verwaltungskosten und schnelleren Auszahlungen.

«Massnahmen zur Bewältigung von Bodensenkungsrisiken sind am wirkungsvollsten, wenn sie Teil einer breiteren Klimaanpassungsstrategie sind, die auch langfristige Klimafolgen berücksichtigt und verschiedene Akteure in die Lösungssuche einbezieht», sagt David Bresch, Leiter Sustainability & Political Risk Management bei Swiss Re.

Swiss Re AG

Seit dem 20. Mai 2011 ist die Swiss Re AG die Holdinggesellschaft der Swiss Re Unternehmensgruppe.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Swiss Re ist ein führender und breit diversifizierter globaler Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 20 Ländern präsent. Swiss Re wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte an, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate Finance-Lösungen und -Dienstleistungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «A+», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet.